



Frau  
Steffi Lemke MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 26.07.2018  
Seite 1 von 2

**Enak Ferlemann MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250  
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvf.bund.de  
www.bmvf.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 286/Juli:

*An wie vielen Tagen wurde nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 die Fahrrinntiefe der Elbe von 1,40m, 1,20m und 1,00m unterschritten (bitte aufgeschlüsselte Darstellung für die Elbestrecken 1-9), und welche Folgen hat nach Auffassung der Bundesregierung die anhaltende Sohlvertiefung der Elbe in Verbindung mit der Dürreperiode auf die Auen des UNESCO Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe und auf das UNESCO Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich?*

beantworte ich wie folgt:

Unterschreitungstage der Fahrrinntiefe der Elbe im Jahr 2018 für die Elbestrecken E1 – E9:

	E1	E2	E3	E4	E5	E6
	E7	E8	E9			
<b>1,00</b>	4	0	0	39	17	0
	10	29	37			
<b>1,20</b>	39	30	17	70	21	17
	34	40	63			
<b>1,40</b>	68	60	45	80	40	36
	62	62	75			





Seite 2 von 2

Niedrigwasserphasen in Verbindung mit der vorhandenen Erosion haben Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt entlang der Elbe und damit auch auf die Auen des UNESCO Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe und auf das UNESCO Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Um den anhaltenden Erosionstendenzen entgegen zu wirken, hat die Bundesregierung daher im Rahmen des Gesamtkonzeptes Elbe umfängliche Maßnahmen auf der Grundlage des Sohlstabilisierungskonzeptes beschlossen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann